



WISSENSWERTES

Ihr Kind muss für den Kindergartenbesuch gesund sein. Sie werden telefonisch kontaktiert, falls Ihr Kind im Kindergarten erkrankt. Sollte Ihr Kind eine ansteckende Krankheit haben, teilen Sie dies bitte umgehend im Kindergarten mit.

Ihr Kind wird Zeit im Freien verbringen, bitte geben Sie passende Kleidung mit.

Bequeme Kleidung, die vom Kind alleine aus- und angezogen werden kann, ist von Vorteil, weil dadurch die Selbstständigkeit Ihres Kindes unterstützt wird.

Wir feiern im Kindergarten Feste, wie z. B. den Geburtstag der Kinder. Man-

che Feste werden auch gemeinsam mit den Eltern während oder außerhalb der Kindergartenzeit gefeiert. Sie werden rechtzeitig nähere Informationen vom Kindergarten erhalten.

An manchen Tagen werden Ausflüge mit der Kindergartengruppe gemacht. Sie werden auch darüber rechtzeitig informiert oder eingeladen.

Wird Ihr Kind nicht von Ihnen persönlich abgeholt, muss die Pädagogin/der Pädagoge rechtzeitig darüber informiert werden. Es muss sichergestellt sein, dass die Person „geeignet“ ist. Nähere Informationen dazu erhalten Sie bei den Pädagog_innen.



WEITERE INFORMATIONEN

Die „Kinderdrehscheibe“ informiert sie unter www.kinderdrehscheibe.net in mehreren Sprachen über Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen steiermarkweit, sowie über Ferienbetreuung und Freizeitaktivitäten.

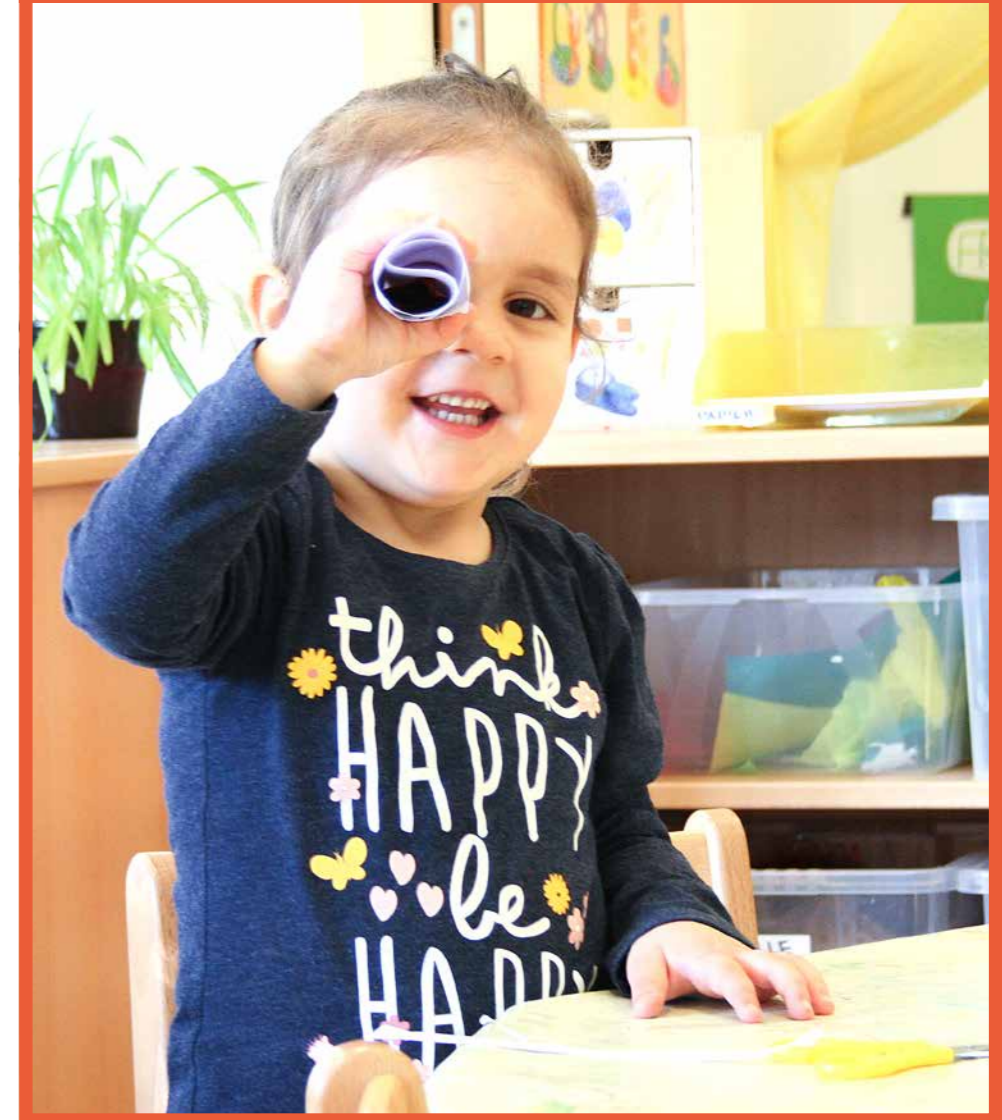
Wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit mit Ihrem Kind und Ihrer Familie.

Impressum
Abteilung 6 Bildung und Gesellschaft
Referat Kinderbildung und -betreuung
Karmeliterplatz 2, 8010 Graz
Pädagogische Qualitätsentwicklung
Stempfergasse 1, 8010 Graz

Fotos
[gettyimages.at/FatCamera](https://www.gettyimages.at/FatCamera)
A6 Bildung und Gesellschaft



ALLGEMEINE INFORMATIONEN ÜBER KINDERGARTEN, EINGEWÖHNUNG UND TAGESABLAUF



Willkommen bei uns im Kindergarten!



1

DER KINDERGARTEN

Wir begrüßen Ihr Kind und Ihre Familie bei uns im Kindergarten. Auf den folgenden Seiten wird beschrieben, was im Kindergarten geschieht, wie der Beginn gestaltet wird und wie wir mit Ihnen und Ihrer Familie zusammenarbeiten möchten.

Der Kindergarten ist ein sicherer Ort, in dem Ihr Kind spielen und somit lernen kann. Pädagog_innen und Betreuer_innen begleiten Ihr Kind in seiner Entwicklung und werden zu vertrauten Bezugspersonen.

Grundlage der Bildungsarbeit im Kindergarten ist der „Bundesländerübergreifende Bildungsrahmenplan“; nähere Informationen rund um pädagogische und organisatorische Belange finden Sie in der aufliegenden Konzeption der Einrichtung.

Kindergärten haben die Aufgabe die soziale, emotionale, kognitive und motorische Entwicklung jedes Kindes individuell zu unterstützen. Sie haben

Integrationsaufgaben im Hinblick auf Kinder mit besonderen Erziehungsansprüchen oder auf interkulturelle Aspekte zu übernehmen und zu einer grundlegenden religiösen und ethischen Bildung beizutragen. Dabei bereiten die Kindergärten die Mädchen und Buben in ganzheitlicher Weise auf den Schuleintritt vor.

Um jedes Kind gut kennenzulernen, ist uns eine Zusammenarbeit mit den Eltern wichtig. Informieren Sie die Pädagog_innen über Ihre Wünsche, Ängste sowie Unsicherheiten.

Die Entwicklung jedes Kindes wird von den Kindergartenpädagog_innen beobachtet und dokumentiert. Ein Austausch darüber, wie es Ihrem Kind in der Einrichtung geht und wofür es sich interessiert, erfolgt in einem Entwicklungsgespräch, zu dem Sie im Laufe des Jahres eingeladen werden. Ein kurzer Austausch über wichtige Ereignisse kann jedoch jederzeit erfolgen.



2

DER KINDERGARTENBEGINN

Sie und Ihr Kind brauchen Zeit, um sich einzugewöhnen. Dies kann für Ihr Kind sehr aufregend sein. Neue Menschen, Räume, Spiele, Abläufe, Regeln usw. werden langsam und gemeinsam mit Ihrem Kind und mit Ihnen kennengelernt. Die Pädagogin/der Pädagoge informiert Sie, wie die Eingewöhnung am besten gelingt.

Nehmen Sie sich Zeit und begleiten Sie Ihr Kind in den ersten Tagen. Der Besuch des Kindergartens wird anfangs noch kurz sein. Nach Vereinbarung mit der Kindergartenpädagogin/dem Kindergartenpädagogen werden die Zeiten ausgeweitet.

Langsam werden die pädagogischen Mitarbeiter_innen zu vertrauten Bezugspersonen, die Ihrem Kind Sicherheit geben.

Fühlt sich Ihr Kind sicher genug, folgt die erste Verabschiedung von Ihrem Kind. Sie warten in einem anderen Raum und kommen nach wenigen Minuten wieder zurück. Ihr Kind wird mit der Zeit immer länger ohne Sie im Gruppenraum bleiben. In dieser Zeit werden die Pädagog_innen oder Betreuer_innen intensiven Kontakt mit Ihrem Kind halten, um eine gute Beziehung aufzubauen. Irgendwann wird Ihr Kind ohne Sie im Kindergarten bleiben. Weint Ihr Kind beim Abschied, dann kommen Sie bitte zurück und trösten es.

Die Eingewöhnung kann mehrere Wochen dauern. Eine gute Zusammenarbeit mit Ihnen und den pädagogischen Mitarbeiter_innen ist dabei sehr wichtig.



3

DER TAGESABLAUF IM KINDERGARTEN

Sie kommen in der Früh mit Ihrem Kind in den Kindergarten und begrüßen mit ihm die Kindergartenpädagogin/den Kindergartenpädagogen. Damit beginnt die Aufsichtspflicht der Pädagog_innen und Betreuer_innen. Sie verabschieden sich von Ihrem Kind.

Tagsüber wird Ihr Kind alleine oder mit Freunden spielen, neues Ausprobieren und dabei viele Dinge lernen. Es gibt Angebote, wie etwa den Morgenkreis, gemeinsame Bewegung, musizieren, Bilderbücher betrachten. Ihr Kind macht Erfahrungen mit unterschiedlichen Lernmaterialien in verschiedenen Bildungsbereichen, z.B. Sprache und Kommunikation. Dies geschieht im Haus oder im Garten.



Am Vormittag frühstücken die Kinder oder nehmen eine Zwischenmahlzeit ein. Einige Kinder werden mittags abgeholt, andere essen zu Mittag im Kindergarten eine warme Mahlzeit und haben anschließend die Möglichkeit zu schlafen, sich auszuruhen, im Garten zu spielen oder wie am Vormittag unterschiedlichen Aktivitäten nachzugehen.

